



Jahresrückblick 2017

LATEIN

Unternehmungen unserer
Lateinklassen

NOX LATINA

unsere alljährliche römische Nacht



a. d. VIII. Kalendas Martias
- am Mittwoch, den 22.02.2017

Begrüßung und Moderation

übernahm die 10. Klasse



Auf dem Sklavenmarkt

Die Kinder der Klasse 6abd stellten in lateinischer Sprache das Schicksal von Sklaven verschiedener Herkunft vor.



Das Kolosseum und Geschichten daraus brachten
uns Schülerinnen und Schüler der Lateinklasse
6ce näher – und nicht nur das ...



Wir wohnten einem hitzigen Gladiatorenkampf bei,



sowie der erfolgreichen Überführung eines
Juwelendiebs.



Durch das Kolosseum
führte uns der kaiserliche
Leopard.



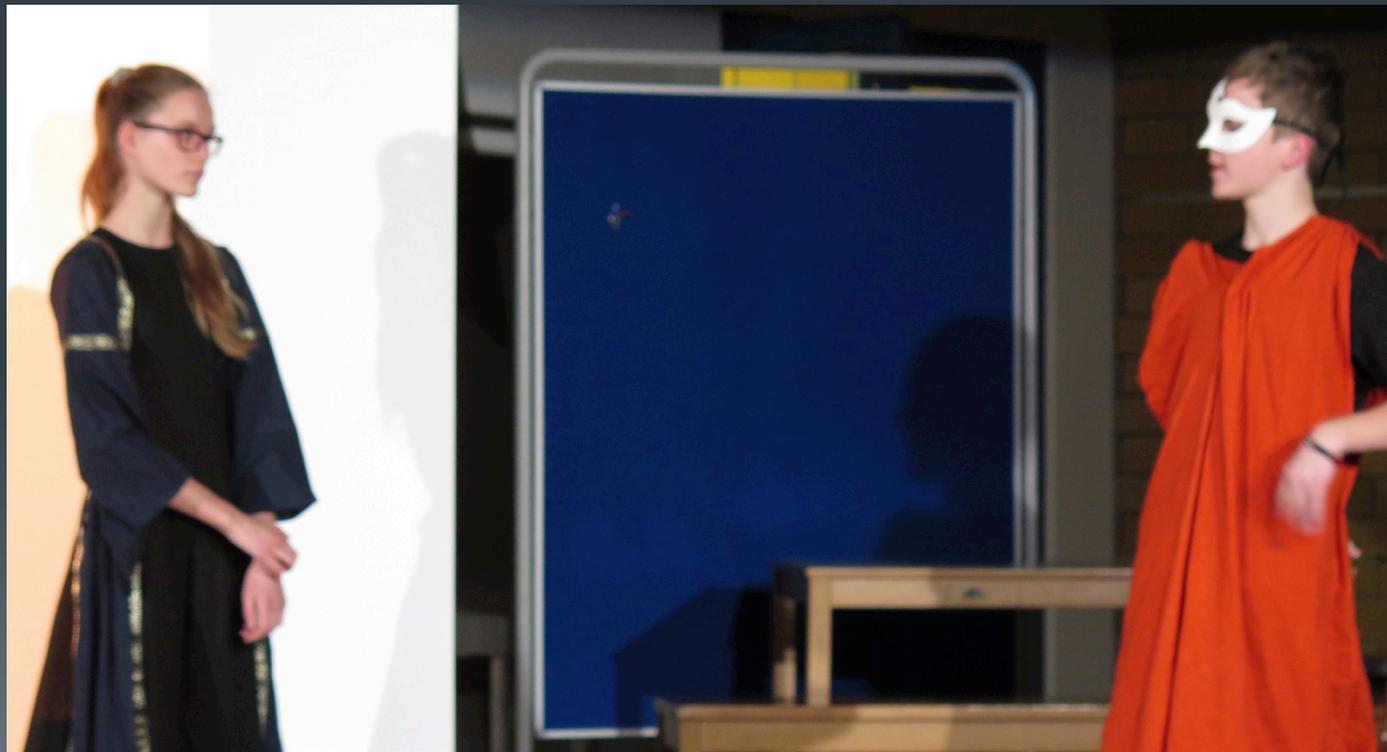
Weiter ging es vom Kolosseum zum Forum Romanum,



wo wir an einer spannenden
Gerichtsverhandlung teilnahmen
(vorgestellt von der Klasse 8ad).



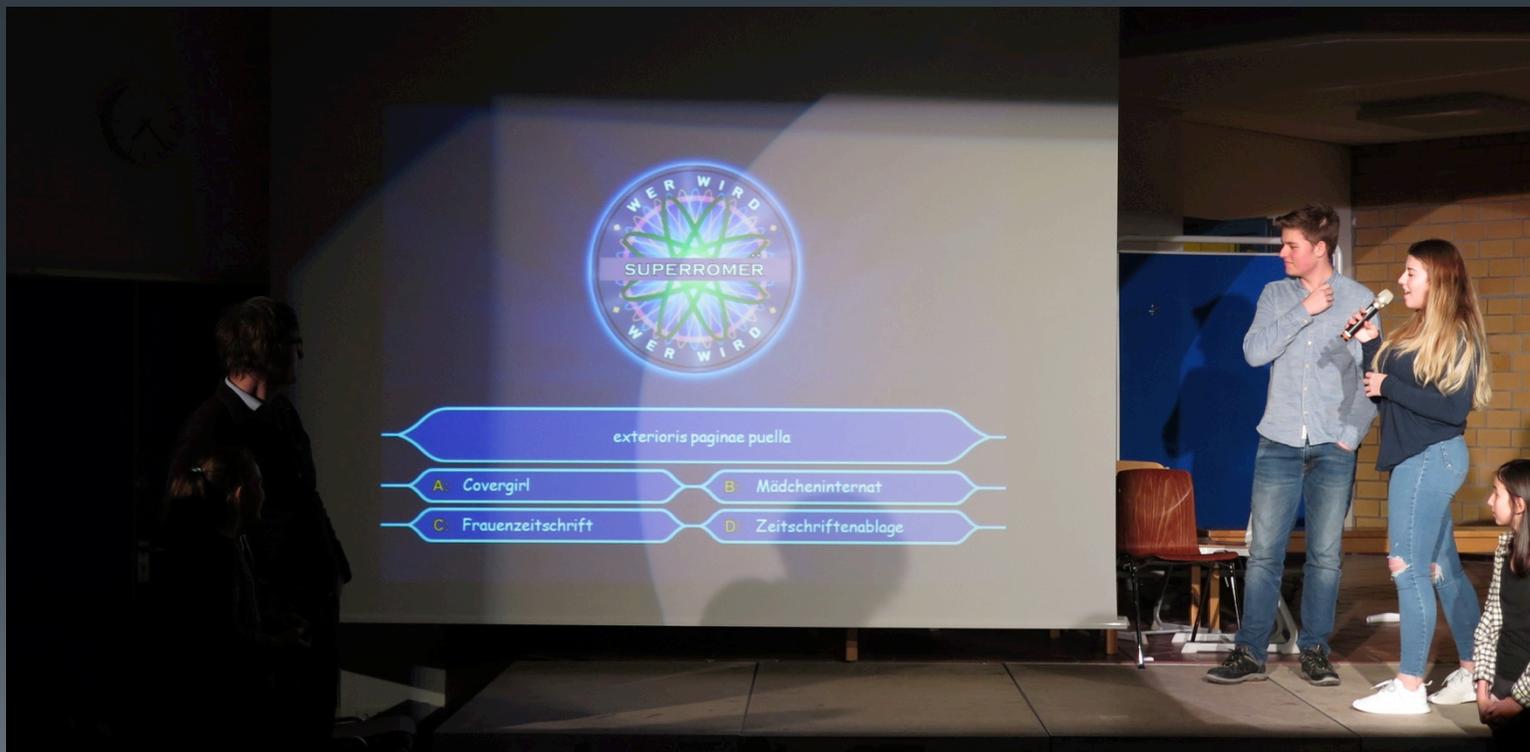
Wir wurden Zeugen des vergeblichen Werbens
Catulls um Lesbia (vorgestellt von der Klasse 9a).



und erlebten hautnah die Ermordung Caesars
(Klasse 9ad).



Zum Abschluss fieberten wir mit den Kandidaten im Quiz „SUPERRÖMER“ mit (9. Klasse).



Projektwoche auf den Spuren der Römer

CASTRA REGINA - UNSER
RÖMERLAGER IN REGENSBURG
(20. bis 22.03.2017)



Stadtbesichtigung auf den Spuren der Römer



Am Abend bastelten wir aus Papier wichtige Römer und ihre Götter.



Am zweiten Tag lernten wir
verschiedene Spiele der
Legionäre kennen
z. B. das Delta-Spiel





oder das
Würfeln mit
Astragalen
(Knöchelchen)

und jede Menge Spiele draußen





Am Nachmittag erstellten wir Mosaiken aus bunten Glassteinchen und erkundeten im Anschluss daran selbständig in Kleingruppen die Altstadt im Rahmen der Forschertour „Auf den Spuren der Römer“.

Am Abschlussabend
speisten wir nach Art
der Legionäre in
Tuniken



vom heißen Stein.



Am nächsten Morgen mussten wir bereits wieder Abschied nehmen und die Spuren der Römer mit dem ALEX nach München verlassen.



Am Donnerstag, 23.03.2017, folgten wir bereits wieder den Spuren der Römer. Wir besuchten die Glyptothek und die Staatliche Antikensammlung am Königsplatz.



In der Glyptothek durften wir zu
Gast bei Kaiser Augustus sein.



Nach einer
Übersichtsführung
durch die Glyptothek



wurden wir Schritt für Schritt eingeführt in das schwierige Anlegen der Toga, für das man zwei zusätzliche Helfer brauchte,



um zum Erfolg
zu gelangen.



Nach einer kurzen Pause mit Brotzeit ging es weiter in die Staatliche Antikensammlung.





Ein Highlight am Abschluss der Projektwoche

Am Freitag, 24.03.2017, durften wir einen Archäologen des Museumspädagogischen Zentrums bei uns an der Schule willkommen heißen, der in seinem Werkstattkoffer uns die Ausrüstung eines römischen Legionärs und Holz, Kleber sowie duftendes Bienenwachs zur Herstellung der *tabula cerata* (Wachstäfelchen) und des zugehörigen *stilus* (Stift mit Radierer) mitbrachte.

Wir beschäftigten uns mit dem Alltag und der Ausrüstung eines römischen Legionärs, die stattliche 40 kg wog. Wir erfuhren sehr viel über den Alltag in den Lagern und im Kampf und durften Helm, Schild und Kettenhemd an- und ausprobieren. Kampfschwert und Dolch wurden gezeigt und erklärt.



Das *scutum*, der Schild, und dessen Aufbau wurde uns genau erklärt ...



nicht nur die Kinder waren begeistert



Das Kettenhemd,
das auch schon
beachtliches Gewicht
hatte, konnte jedes Kind
anziehen.



Zum Abschluss
stellten wir unter
Anleitung unsere
eigenen
Wachstäfelchen
mit Stiften her.



Divine Design – Das Kleid in der Antike

Angeregt durch das Plakat und im Auftrag des Gendering besuchten wir alternativ zum Mint-Projekt der Mädchen im Mai mit den Jungen der Latein-klassen der 6. Jgst. die Ausstellung in Glyptothek und Antikensammlung zum Thema „Mögliche Interpretationen der antiken Mode heute“.

